

The logo for BLV, consisting of the letters 'BLV' in a white, bold, sans-serif font on a dark blue square background.

Sonderausgabe

ISSN 1869-568x

# INFOMAGAZIN

## Informationen zu Ruhestand und Rente

**Stellen Sie  
die Weichen  
richtig!**

Das vollständige Infomagazin ist  
bestellbar über die Geschäftsstelle  
**info@blv-bw.de**

A photograph of a modern, white, arch-shaped bridge spanning a body of water. The bridge has a complex, lattice-like structure. The sky is a mix of blue and orange, suggesting sunset or sunrise. The water reflects the bridge and the sky.

# Übergang

**... in eine neue  
Lebensphase**

## ■ Inhalt

■ Vorwort . . . . .	1	■ 6 Einkommensteuerliche Aspekte . . . . .	42
■ Editorial . . . . .	2	■ 7 Auswirkungen auf die Mitgliedschaft im BLV . . . . .	47
■ 1 Gesundheit fördern und erhalten . . . . .	3	■ 8 Informationen zu Beihilfe und Pflege . . . . .	50
■ 2 Leben in einer digitalisierten Welt . . . . .	8	■ 9 Sinnvolle Vorsorgemaßnahmen . . . . .	61
■ 3 Reduzierungen während des aktiven Dienstes . . . . .	12	■ 10 Stichwortverzeichnis . . . . .	78
■ 4 Übergang in den Ruhestand . . . . .	19	■ 11 Abkürzungsverzeichnis . . . . .	81
■ 5 Übergang in die Rente . . . . .	31		Impressum

## ■ Anzeige

Ein Tarif für alle!

Cybersicherung

**IHRE DIGITALE SICHERHEIT.  
UNSERE PRIORITÄT.**

f i y x in p

**DebeKa**  
Das Füreinander zählt.

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,



**Thomas  
Speck**

mit dieser Broschüre halten Sie einen echten Ratgeber in Ihren Händen. Bereits in der 5. Auflage erscheint unsere Spezialausgabe zum Übergang in eine neue Lebensphase – eine Unterstützung für all jene, die sich bereits mit den Planungen für den nahenden Ruhestand beschäftigen. Das Werk ist bei Lehrkräften jeden Alters sehr beliebt und wird geschätzt, weil es wertvolle Tipps bei Vorsorge und Absicherung der Familie bietet. Auch bundesweit zeigt sich großes Interesse von unseren Partnerverbänden aus anderen Bundesländern.

Und das ist absolut berechtigt. Die Broschüre ist ein hervorragender Begleiter beim Übergang in den Ruhestand. Neben den wichtigen gesetzlichen Regelungen enthält sie Hinweise zur Entlastung im aktiven Dienst sowie Informationen zu Beihilfe und Pflege. Besonders möchte ich Ihnen die Tipps zu sinnvollen Vorsorgemaßnahmen ans Herz legen: Haben Sie schon Vollmachten für den Fall der Fälle geregelt? Haben Sie steuerliche Aspekte geprüft? Nutzen Sie die Anregungen in der Broschüre und starten Sie jetzt in die Planung Ihrer neuen Lebensphase! Je früher Sie sich damit beschäftigen, desto mehr Gestaltungsmöglichkeiten und Varianten können Sie nutzen.

Auch im Ruhestand ist der BLV ein verlässlicher Partner an Ihrer Seite. Als Mitglied profitieren Sie weiter-

hin von ermäßigten Beiträgen und können die Vorteile unseres Seniorenverbands öffentlicher Dienst Baden-Württemberg genießen. Zahlreiche Serviceleistungen wie etwa regelmäßige Informationen zur Beihilfe, Beratung und Rechtsbeistand oder auch die Möglichkeit zur Mitgliedschaft bei über 9.000 Sportangeboten über Hansefit stehen Ihnen auch im Ruhestand zur Verfügung. Eine Mitgliedschaft lohnt sich also auch im Ruhestand! Zudem können Lebenspartner jetzt eine Anwartschaft beantragen, um später ebenfalls von unseren Beratungsleistungen zu profitieren.

Ich hoffe, Ihr Interesse an dieser Broschüre ist geweckt. Sie ist ein wertvoller Ratgeber und eine große Hilfe bei der Planung Ihres Übergangs. Mein Dank gilt allen, die bei der Erstellung mitgewirkt haben, besonders dem Referat Senioren, das die Broschüre mit großer Fachkompetenz und Erfahrung erarbeitet hat.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Planung Ihrer neuen Lebensphase, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit!

Alles Gute wünscht Ihnen

Ihr **Thomas Speck**  
Landesvorsitzender



## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die vorliegende Handreichung soll Ihnen mit dienstrechtlichen und allgemeinen rechtlichen Hinweisen helfen, sich einerseits auf Ihren Ruhestand bzw. Ihre Rente vorzubereiten und beim Ausscheiden aus dem aktiven Dienst die richtigen Entscheidungen zu treffen. Etwaige Planungen können schon einige Zeit vor der gesetzlichen Altersgrenze beginnen, sei es durch Erwägung eines Freistellungsjahrs am Ende der Dienstzeit, Altersurlaub oder Antragsruhestand bzw. vorgezogene Rente. Auch ein gesundheitsbedingtes Nachlassen der Arbeitskraft kann eine Anpassung erfordern, z. B. durch Teilzeitbeschäftigung. Unsere Handreichung erläutert die Rahmenbedingungen für solche Maßnahmen.

Weiterhin finden Sie Hinweise für die Änderungen, die sich durch den Eintritt in den Ruhestand bzw. in die Rente in Bezug auf Besoldung und Beihilfe bzw. Entgelt ergeben.

Auch im Ruhestand oder in der Rente selbst ergeben sich zahlreiche Fragen dienstrechtlicher Art. Die Handreichung hilft Ihnen, hier eine erste Antwort zu erhalten. Wir weisen aber bereits an dieser Stelle darauf hin, dass wir unsere Darstellungen nicht so umfassend abfassen können, dass Sie jede Einzelfrage damit lösen können. Wir empfehlen deshalb dringend, sich bei wesentlichen Fragen und Entscheidungen immer auch zuerst an den Verbands- bzw. Seniorenbeauftragten bzw. Rentenbeauftragten oder die Geschäftsstelle des Verbands zu wenden. Hier kann Ihnen sicher ein Weg zur Hilfe aufgezeigt werden.



V. li.: Dr. Günter Huber, Herbert Huber, Ottmar Wiedemer, Willi Schwarz, Friedrich Graser, Anni Combé-Walter, Gerd Weinmann, Helmut Kleinböck, Dr. Michael Raub, Erich Herrling, Gerd Baumer

Neben dienstrechtlichen Hinweisen geben wir Ihnen auch im Überblick allgemeine Tipps zur Vorsorgevollmacht, zum Erbrecht, zu Versicherungen und zu Hilfen für Angehörige im Todesfall. Diese Hinweise können im Bedarfsfall auch bereits in der aktiven Dienstzeit von Interesse sein, werden aber häufig eher im Ruhestand bzw. in der Rente relevant. Nicht zuletzt gehen wir auf das Thema Erhalt der Dienstfähigkeit ein. Immer mehr rückt auch für die ältere Generation das Thema Umgang mit digitalen Medien in den Mittelpunkt und auch hierzu haben wir einen Beitrag.

Schließlich geben wir Ihnen Tipps, wie Sie Ihre persönlichen Daten ordnen können. Das Stichwortverzeichnis erleichtert Ihnen das Auffinden der Inhalte.

Die folgenden Texte, enthalten – von der Natur der Sache her – oft „trockene“ Hinweise auf rechtliche und administrative Bestimmungen und Hintergründe, was sie nicht immer gleich leicht verständlich machen. Um die Lesbarkeit nicht unnötig zu erschweren, verwenden wir in der Regel das generische Maskulinum, das ja traditionell alle Geschlechter (m/w/d) umfasst und niemanden ausschließt. Wir können trotz sorgfältiger Recherchen für die Aussagen in unserer Broschüre leider keine rechtliche Haftung übernehmen. Unsere Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. Der Rechtsstand ist der 01.06.2025.

Wir hoffen, dass Sie den Ruhestand bzw. die Rente gesund und „in Ruhe“ erreichen, dass Ihre Wünsche und Erwartungen erfüllt werden und dass Ihnen unsere Handreichung dabei helfen wird. Wir danken Herrn Schüle vom Seniorenverband ö. D. BW für die hilfreiche Unterstützung mit Fallbeispielen und bei der Beantwortung dienstrechtlicher und beihilferechtlicher Fragen, die von Kollegen an uns herangetragen und deren Beantwortung in unsere Texte sinngemäß aufgenommen worden sind. Der gleiche Dank gilt den Hauptvertrauenspersonen im Hauptpersonalrat Berufliche Schulen und RP Stuttgart, Dr. Manfred Schneider und Dietlind Al-Ishaki sowie Herbert Eichenauer für ihre Unterstützung.

**Das Redaktionsteam**